

	Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr Teil 1-30: Anleitung zur Beurteilung der Brandgefahr von elektronischen Erzeugnissen – Anwendung von Vorauswahlverfahren (IEC 60695-1-30:2002) Deutsche Fassung EN 60695-1-30:2002	DIN EN 60695-1-30
VDE	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekannt gegeben worden.	Klassifikation VDE 0471 Teil 1-30
ICS 13.220.40; 29.020 Fire hazard testing – Part 1-30: Guidance for assessing the fire hazard of electrotechnical products – Use of preselection testing procedures; (IEC 60695-1-30:2002); German version EN 60695-1-30:2002 Essais relatifs aux risques du feu – Partie 1-30: Guide pour l'évaluation des risques du feu des produits électrotechniques – Utilisation des procédures d'essais de présélection; (CEI 60695-1-30:2002); Version allemande EN 60695-1-30:2002 Die Europäische Norm EN 60695-1-30:2002 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit Die EN 60695-1-30 wurde am 2002-09-01 angenommen. Daneben darf DIN VDE 0471-1-3 (VDE 0471 Teil 1-3):1987-08 noch bis 2005-09-01 angewendet werden. Nationales Vorwort Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 133 „Prüfverfahren zur Beurteilung der Brandgefahr von elektrotechnischen Produkten und Isolierstoffen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE zuständig. Norm-Inhalt war veröffentlicht als E DIN IEC 89/332/CD (VDE 0471 Teil 1-30):1999-07. Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 89 „Fire hazard testing“ erarbeitet. Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zum Jahr 2007 unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation – bestätigt, – zurückgezogen, – durch eine Folgeausgabe ersetzt oder – geändert. Fortsetzung Seite 2 und 3 und 21 Seiten EN DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE		

Änderungen

Gegenüber **DIN VDE 0471-1-3 (VDE 0471 Teil 1-3):1987-08** wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Kriterien zur Abwägung vom Auswahlprüfungen wurden ergänzt.
- b) Beispiele für Prüfverfahren wurden aufgenommen.
- c) Betrachtungen verschiedener Brandszenarien wurden aufgenommen.
- d) EN 60695-1-30:2002-10 wurden übernommen.

Frühere Ausgaben

DIN VDE 0471-1-3 (VDE 0471 Teil 1-3):1987-08

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm oder andere Unterlage ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm oder anderen Unterlage.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm oder anderen Unterlage.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen und anderen Unterlagen mit den entsprechenden Deutschen Normen und anderen Unterlagen ist nachstehend wiedergegeben.

IEC hat 1997 die Benummerung der IEC-Publikationen geändert. Zu den bisher verwendeten Normnummern wird jeweils 60000 addiert. So ist zum Beispiel aus IEC 68 nun IEC 60068 geworden.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 60695-1-1:2000	IEC 60695-1-1:1999	DIN EN 60695-1-1 (VDE 0471 Teil 1-1):2000-10	VDE 0471 Teil 1-1
EN 60695-4:1995	IEC 60695-4:2001	DIN EN 60695-4 (VDE 0471 Teil 4):1996-05	VDE 0471 Teil 4
–	IEC Guide 104:1997	–	–
EN ISO 13943:2000	ISO/IEC 13943:2000	DIN EN ISO 13943:2000-10	–

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 60695-1-1 (VDE 0471 Teil 1-1):2000-10, Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr – Teil 1-1: Anleitung zur Beurteilung der Brandgefahr von elektrotechnischen Erzeugnissen – Allgemeiner Leitfaden (IEC 60695-1-1:1999 + Corrigendum 2000); Deutsche Fassung EN 60695-1-1:2000.

DIN EN 60695-4 (VDE 0471 Teil 4):1996-05, Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr – Teil 4: Begriffe im Zusammenhang mit Brandprüfungen (IEC 60695-4:1993); Deutsche Fassung EN 60695-4:1995.

DIN EN ISO 13943:2000-10, Brandschutz – Vokabular (ISO 13943:2000); Dreisprachige Fassung EN ISO 13943:2000.

– Leerseite –

Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr
Teil 1-30: Anleitung zur Beurteilung der Brandgefahr von elektronischen
Erzeugnissen - Anwendung von Vorauswahlverfahren
(IEC 60695-1-30:2002)

Fire hazard testing
Part 1-30: Guidance for assessing the fire
hazard of electrotechnical products - Use of
preselection testing procedures
(IEC 60695-1-30:2002)

Essais relatifs aux risques du feu
Partie 1-30: Guide pour l'évaluation des risques
du feu des produits électrotechniques -
Utilisation des procédures d'essais de
présélection
(CEI 60695-1-30:2002)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2002-09-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

© 2002 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Vorwort

Der Text des Schriftstücks 89/526/FDIS, zukünftige 1. Ausgabe von IEC 60695-1-30, ausgearbeitet von dem IEC TC 89 „Fire hazard testing“, wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2002-09-01 als EN 60695-1-30 angenommen.

Diese Norm muss in Verbindung mit [EN 60695-1-1:2000](#) angewendet werden.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop) 2003-06-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow) 2005-09-01

Anhänge, die als „normativ“ bezeichnet sind, gehören zum Norminhalt.

Anhänge, die als „informativ“ bezeichnet sind, enthalten nur Informationen.

In dieser Norm ist [Anhang ZA](#) normativ und sind die [Anhänge A](#) und [B](#) informativ.

Der [Anhang ZA](#) wurde von CENELEC hinzugefügt.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 60695-1-30:2002 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

In der offiziellen Fassung sind unter „[Anhang A](#)“ zu den aufgelisteten Normen die nachstehenden Anmerkungen einzutragen:

A.1	IEC 60112	ANMERKUNG	Harmonisiert als HD 214 S2:1980 (nicht modifiziert).
	IEC 60587	ANMERKUNG	Harmonisiert als HD 380 S2:1987 (nicht modifiziert).
	IEC 60695-2-2	ANMERKUNG	Harmonisiert als HD 444.2.2 S2:1992 (nicht modifiziert).
	IEC 60695-2-13	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN 60695-2-13:2001 (nicht modifiziert).
	ISO 1182	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 1182:2002 (nicht modifiziert).
	ISO 2719	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN 22719:1993 (nicht modifiziert).
	ISO 2592	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 2592:2001 (nicht modifiziert).
A.2	IEC 60249-1	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN 60249-1:1993 (nicht modifiziert).
	IEC 60332-3 (Reihe)	ANMERKUNG	Siehe EN 50266 Reihe.
	IEC 60695-2-12	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN 60695-2-12:2001 (nicht modifiziert).

	IEC 60695-11-10	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN 60695-11-10:1999 (nicht modifiziert).
	IEC 60695-11-20	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN 60695-11-20:1999 (nicht modifiziert).
	IEC 60707	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN 60707:1999 (nicht modifiziert).
	IEC 61144	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN 61144:1993 (nicht modifiziert).
	ISO 4589-2	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 4589-2:1999 (nicht modifiziert).
	ISO 4589-3	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 4589-2:1996 (nicht modifiziert).
	ISO 9773	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 9773:1998 (nicht modifiziert).
A.4	IEC 61034-2	ANMERKUNG	Siehe EN 50268-2:1999 .
	ISO 5659-2	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 5659-2:1998 (nicht modifiziert).
A.9	IEC 60216 (Reihe)	ANMERKUNG	Harmonisiert als HD 611/EN 60216 (Reihe) (nicht modifiziert).
	ISO 75-1	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 75-1:1996 (nicht modifiziert).
	ISO 75-2	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 75-2:1996 (nicht modifiziert).
	ISO 75-3	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 75-3:1996 (nicht modifiziert).
	ISO 179-1	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 179-1:2000 (nicht modifiziert).
	ISO 179-2	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 179-2:1999 (nicht modifiziert).
	ISO 180	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 180:2000 (nicht modifiziert).
	ISO 306	ANMERKUNG	Harmonisiert als EN ISO 306:1996 (nicht modifiziert).
A.10	IEC 60754-1	ANMERKUNG	Siehe EN 50267-1:1998 und EN 50267-2-1:1998 .
	IEC 60754-2	ANMERKUNG	Siehe EN 50267-1:1998 und EN 50267-2-3:1998 .

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Grundlagen der Produktentwicklung für Vorauswahlprüfungen	7
5 Vorteile und Grenzen von Vorauswahlprüfungen	7
5.1 Vorteile	7
5.2 Grenzen	8
6 Aspekte von Vorauswahlprüfungen im Hinblick auf die Beurteilung der Brandgefahr	8
Anhang A (informativ) Beispiele für Prüfverfahren	9
Anhang B (informativ) Mögliche Anwendung von Vorauswahlprüfungen für die Entzündbarkeit eines bestimmten Produkts – Erläuterndes Beispiel	13
B.1 Allgemeines	13
B.2 Einführung	13
B.3 Angabe geeigneter Vorauswahlprüfungen	13
B.3.1 Szenarien für die Entzündung	13
B.3.2 Anwendung der Flussdiagramme	14
Literaturhinweise	20
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	21
Bilder	
Bild B.1 – Beschreibung des Brandszenariums	15
Bild B.2 – Entzündung/Entflammbarkeit (siehe IEC 60695-1-1, Seite 35)	16
Bild B.3 – Brandursache	17
Bild B.4 – Beurteilung der Eignung von Vorauswahlprüfungen: Fernsehgeräte-Szenarium 1	18
Bild B.5 – Beurteilung der Eignung von Vorauswahlprüfungen: Fernsehgeräte-Szenarium 2	19